

MUT-ART Projekt der Kardinal-von-Galen-Stiftung

Von Elisabeth Kruse, ehemalige Rektorin der Kardinal-von-Galen-Schule

Was bedeutet Mut heute?

Unter diesem Motto stand das MUT – ART Projekt der Kardinal-von-Galen-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Kardinal-von-Galen-**Schule** und dem Kardinal-von-Galen-**Haus**.

Ziel dieses Projektes war die Schaffung von großen Kunstobjekten, die das mutige Handeln des Kardinal-von-Galen aufgreifen und es in die heutige Zeit übertragen, also weit mehr als nur eine Gedenktafel. Diese meterhohen Werke sollen an öffentlichen Plätzen in Dinklage stehen, z. B. auf dem Kreisel nahe der Autobahn oder auf dem Ausstellungsgelände der Burg Dinklage. Die Ideen dazu sollten aus der Dinklager Bevölkerung kommen, besonders von Kindern, die mit unverfälschtem Blick an die Thematik herangehen.

Als mir Schwester Johanna von der Burg Dinklage im Sommer 2014 dieses Projekt vorstellte, habe ich als Schulleiterin sofort zugestimmt. Daraus entwickelte sich eine fruchtbare Zusammenarbeit der Schülerinnen und Schülern mit dem Schmiedekünstler Alfred Bullermann aus Friesoythe. Im Vorfeld wurden alle Schüler der Kardinal-von-Galen-Schule aufgefordert darzustellen, was Mut für sie bedeutet. Das erfolgte schriftlich in Form von kurzen Texten oder auch bildnerisch durch Zeichnungen und Skizzen. Jedes Kind der Grundschule war daran beteiligt. Aus den ca. 270 Arbeiten kristallisierten sich folgende Formulierungen heraus, die Alfred Bullermann zusammenstellte.

Mut bedeutet für mich:

- Zivilcourage zeigen, sich einmischen, einen Streit schlichten
- Schwächeren helfen, sich für Minderheiten einsetzen
- um Hilfe bitten